

Der Berg rief – mit Erfolg



Dipl.-Ing. **Alois SANDTNER** aus Fohnsdorf in der Obersteiermark war der Gewinner des Großglocknerrundfluges im Rahmen unserer Dateiaktualisierungsaktion. Der bisher vom Losglück offenbar wenig verwöhnte war so überrascht, daß er das Mitteilungsschreiben vom WIV zunächst für einen Scherz hielt. Dafür war die Freude hinterher umso größer.

Leider konnte Herr Sandtner aus Termingründen nicht selbst fliegen und schlug als Ersatz Vater und Mutter vor.

Für Frau Sandtner sen. war die Vorstellung, in einem kleinen Flugzeug um den höchsten Gipfel Österreichs zu kreisen offenbar etwas beklemmend; sie verzichtete zugunsten Ihrer Tochter.

Am 21. Oktober 1989 war es dann soweit. Um 8.30 Uhr trafen sich die solchermaßen selektierten Passagiere **Veronika** und **Alois Sandtner** sen. mit dem Piloten **Hans Gaida** und **Michael Weber** vom WIV beim Fliegerhorst Zeltweg, der wegen der Nähe zu Fohnsdorf als Startplatz ausgewählt worden war.

Das Wetter in Zeltweg war nicht unbedingt ermunternd, erlaubte aber den Start, der bei den drei Mitfliegern mehr oder weniger dumpfe Gefühle in der Magengegend hervorrief.

Die wunderschönen optischen Erlebnisse ließen aber bald die Beschwerden vergessen. Je mehr man sich dem Ziel näherte, desto schöner wurde das Wetter und es bot sich ein unvergeßliches Panorama.

Höhepunkt war natürlich die Schleife um den Gipfel des Großglockners; der Berg ließ es sich nicht nehmen uns einen speziellen Gruß in Form eines heftigen Luftwirbels zu schicken. Unsere Konzentration wurde kurzfristig wieder auf den Magen gelenkt.

Der Rückflug verlief störungsfrei; Rückenwind brachte uns zügig wieder nach Zeltweg.

Der Flug war für alle ein wunderschönes und wohl unvergeßliches Erlebnis. Ein ganz besonders herzlicher Dank gilt dem Piloten **Hans Gaida**, der uns nicht nur sicher flog sondern auch auf ein Honorar verzichtete.

An dieser Stelle soll aber auch den vielen hundert WIV-Mitgliedern gedankt werden, die sich an der Aktualisierungsaktion beteiligt haben.

IHR PARTNER

für:

MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Siebung, Transporttechnik,
Rohstoffaufbereitung,
Absackanlagen

STAHLBAU FASSADENBAU

BINDER & CO. AG
Postfach 8
A-8200 Gleisdorf

Tel. (0 31 12) 21 36-0*
Tlx. 311551 bg a
Fax (0 31 12) 21 36-300

BINDER+CO

Knecht
Filterwerk Ges.m.b.H.
St. Michael ob Bleiburg
Kärnten — Österreich



PROJEKTLEITER LOGISTIK LEITER LOGISTIK

Das UNTERNEHMEN

Das Filterwerk Knecht GesmbH ist ein modernes Unternehmen der Automobilzulieferindustrie und beschäftigt im Raume Südkärnten etwa 600 Mitarbeiter. Unser Werk gehört zum internationalen Mahle-Konzern. Die Exportquote liegt bei 96% (Hauptkunden: Daimler Benz, Ford, VW/Audi, BMW).

Die AUFGABE

- Leitung von ausgewählten Logistikprojekten in der Realisierungsphase.
- Entwickeln von Rationalisierungsmöglichkeiten im Bereich Logistik unter dem Gesichtspunkt der technischen und wirtschaftlichen Optimierung.
- Koordination zwischen zentraler Logistik und Produktion (strategische Kapazitätsabstimmung, logistisches Kontroll-, Informations- und Berichtswesen).

Die ANFORDERUNG

- Abgeschlossenes Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau-Studium.
- Vertiefte Ausbildung im Bereich Logistik und Produktionsplanung und Steuerung.
- EDV-Anwender-Kennntnis von großem Vorteil.
- Denkvermögen in gesamthaften Wirkungszusammenhängen.
- Durchsetzungsvermögen.

Das ANGEBOT

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten.
- Breites, interessantes Aufgabenspektrum.
- Internationaler Konzernhintergrund.
- Anforderungs- und leistungsgerechtes Gehalt.
- Unterstützung bei allfälliger Wohnungssuche.

KONTAKTNAHME

Wenn Sie unser Angebot interessiert, rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns: **KNECHT-FILTERWERK GesmbH, z. Hd. Herrn Dir. Mlinar, 9143 St. Michael ob Bleiburg, Telefon 04235/25 51-0**